

Festivalbüro / Office:  
Lothstraße 19, D-80797 München  
Tel. +49 89 2805607

Künstlerische Leitung / Artistic Direction:  
Katrin Beck  
Manuela Kerer

Veranstalter / Organizer:  
Landeshauptstadt München in  
Zusammenarbeit mit SPIELMOTOR  
MÜNCHEN e.V. – eine Initiative der  
Stadt München und der BMW Group

## Ausschreibung: SOUNDING BODIES Werkstattprojekt am 23.–25. Januar 2026 in Mün- chen – Teilnehmer\*innen (m/w/d, 16–99 Jahre, Laien und Profis) gesucht

### Musik trifft Martial Arts!

Wie kann eine verlorengegangene Kampfkunstpraxis heute aussehen – und klingen? In der dreitägigen Forschungswerkstatt **SOUNDING BODIES** laden wir ca. 25 Menschen zwischen 16 und 99 Jahren dazu ein, die Körperlichkeit von Musik und die Musikalität von Kampfkunst/Kampfsport neu zu entdecken. Gemeinsam erforschen wir Bewegung und Klang.



### Wer kann teilnehmen?

Gesucht werden Musiker\*innen, Sänger\*innen, Kampfkünstler\*innen und Kampfsportler\*innen – egal ob Laie oder Profi. Voraussetzung sind **praktische Erfahrung** im Instrumentalspiel/Gesang **oder** im Bereich Kampfkunst/Kampfsport, sowie Offenheit für ein experimentelles, respektvolles Miteinander.

**Keine Bühnenerfahrung erforderlich – die Teilnahme ist kostenlos.** Workshopsprachen sind Deutsch/Englisch. Übersetzungen auf Anfrage möglich.

### Wann und wo?

Ort: Einstein Kultur, Einsteinstr. 42, 81675 München

Termine: Fr. 23.01.26, 16:00–21:00 Uhr; Sa. 24.01.26, 10:00–16:00

Uhr; So. 25.01.26, 10:00–14:30 Uhr

### Worum geht es?

Instrumentalspiel und Martial Arts scheinen auf den ersten Blick kaum etwas miteinander zu tun zu haben – und doch teilen sie viel: Disziplin, Körperbewusstsein, Rhythmus, Koordination und Energie. Beide beruhen auf trainierten Bewegungsabläufen, die einem Ziel dienen – sei es die Erzeugung eines Klangs oder die Auseinandersetzung mit einem Gegenüber. In einem offenen Prozess aus Dialog, Spiel und Experiment entwickeln die Teilnehmenden neue Formen des Zusammenspiels. Was passiert, wenn kämpferische Gesten zu akustischen Ereignissen werden – oder das Bewegungsrepertoire der Musikerin über die Tonerzeugung hinausgeht?

## Leitung und Ausblick

Die Werkstatt wird geleitet vom künstlerischen Team der Produktion *Xochiyaoyotl* (Komposition: **Maximiliano Soto Mayorga**, Inszenierung: **Amauta García** und **David Camargo**), die am **13. Mai 2026** im Rahmen der **Münchener Biennale** uraufgeführt wird. Mit den Werkstattteilnehmenden reflektiert das Team performative Ideen und Körperkonzepte für die eigene künstlerische Arbeit. Gemeinsam mit der Kampfchoreografin **Franzy Deutscher** entstehen spontane performative Miniaturen, die in einer internen Abschlusspräsentation für Teilnehmende und deren Gäste gezeigt werden.

## Anmeldung

Bitte bis **15. Dezember 2025** per E-Mail mit einer kurzen Beschreibung der eigenen Praxiserfahrung an:

**[workshop@muenchenerbiennale.de](mailto:workshop@muenchenerbiennale.de)**

Rückmeldungen erfolgen bis Ende Dezember.



## Kontakt für Rückfragen:

Annette Geller

**[workshop@muenchenerbiennale.de](mailto:workshop@muenchenerbiennale.de)**

Wir freuen uns auf neugierige Körper, offene Ohren  
und spielerische Begegnungen!

**Euer Team der Münchener Biennale**